

# Inhalt

Vorwort	<b>Desillusionierung. Und doch ...</b> <i>John Holloway, Katerina Nasioka und Panagiotis Doulos</i>	7
Einführung	<i>John Holloway, Katerina Nasioka und Panagiotis Doulos</i>	9
EINS	<b>Jenseits der Hoffnung: Aussichten der Commons im Griechenland der Sparpolitik</b> <i>Theodoros Karyotis</i>	23
ZWEI	<b>Die Regierung der Hoffnung, die Hoffnung, an der Regierung zu sein, und die Rolle der Wahlen als Wellenbrecher radikaler präfigurativer politischer Prozesse</b> <i>Leonidas Oikonomakis</i>	59
DREI	<b>Das Kapital ist die Katastrophe der Menschheit: Wir müssen es brechen. Und wir sind die Katastrophe des Kapitals: Es muss uns brechen. Mit anderen Worten: Griechenland</b> <i>John Holloway</i>	85
VIER	<b>Über Antimemorandumskämpfe und Demokratie, die (nicht) kommt</b> <i>Giorgos Sotiropoulos</i>	117
FÜNF	<b>Krise, Staat und Gewalt: das Beispiel Griechenlands</b> <i>Panagiotis Doulos</i>	155
SECHS	<b>Wessen Leben zählen? Nationalismus, Antifaschismus und die Beziehungen zu den Immigrant*innen</b> <i>Dimitra Kotouza</i>	179
SIEBEN	<b>Imperialismus und Internationalismus in der neoliberalen Moderne</b> <i>Panos Drakos</i>	221
ACHT	<b>Krise und Negativität: Über das revolutionäre Subjekt in Zeiten der Krise</b> <i>Katerina Nasioka</i>	269
NEUN	<b>Anti-Epilog</b> <i>John Holloway, Katerina Nasioka und Panagiotis Doulos</i>	297
	<b>Autor*innen</b>	299